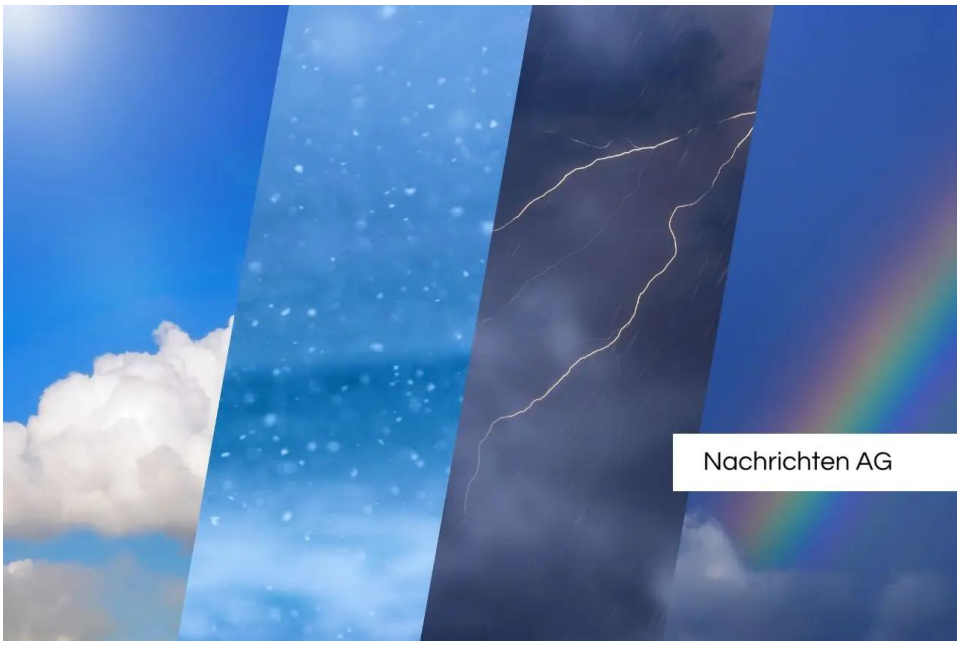
Hunde und Katzen zu Silvester: Tipps für entspanntes Feiern!

Aktuelle Tipps zur Tierhaltung an Silvester, Empfehlungen für den ruhigen Flughafen Darmstadt-Dieburg und Neujahrsgrüße.



Am 30. Dezember 2024 empfehlen Experten, mit Hunden zum Flughafen zu fahren, da es dort am ruhigsten ist. Daniel Meuren gibt wertvolle Tipps zur Tierhaltung am Silvesterabend, um den Tieren stressige Situationen zu ersparen. Dabei wird auch ein humorvoller Hinweis auf Wiesbaden als flippigste Stadt gegeben, der als Scherz zu verstehen ist. Zudem wird die hohe Nachfrage nach einem neuen Angebot des Landes durch Ewald Hetrodt angesprochen, während die Landesregierung Umzüge von und zum Ruhrgebiet als irrelevant einstuft und stattdessen die Förderung junger Familien betont.

Die aktuellen Wetterbedingungen zeigen sich am Silvestertag

mit örtlichem Nebel am Morgen, gefolgt von stark bewölkten bis bedeckten Verhältnissen und trockenem Wetter bei Höchsttemperaturen zwischen 1 und 3 Grad. Ein schwacher Südwestwind wird ebenfalls erwartet.

Tierschutz zu Silvester

Eine besondere Herausforderung stellt das Silvesterfeuerwerk für viele Haustiere dar, da es bei diesen Angst und Stress auslösen kann. Markus und Elke Kühl vom Bühler Tierschutzverein berichten von den Reaktionen ihrer Haustiere auf Feuerwerkslärm. Insbesondere Hunde und Katzen zeigen Symptome wie Zittern, Speicheln, Futterverweigerung sowie gesundheitliche Probleme wie erhöhten Blutdruck, Durchfall und Erbrechen. Tiere speichern negative Erfahrungen, was langfristige Angst zur Folge haben kann.

Ein eindrückliches Beispiel beschreibt einen Hund, der an Silvester ins Auto gebracht wurde, um dem Lärm zu entkommen. Der wichtigste Tipp der Experten lautet, Tiere nicht allein zu lassen und eine normale Umgebung zu schaffen. Freigänger-Katzen sollten an Silvester drinnen gehalten werden, um ihnen zusätzliche Stressfaktoren zu ersparen.

In einer breiteren Diskussion wird ein generelles Verbot von Feuerwerk aufgrund der finanziellen Interessen des Staates thematisiert, da jährlich etwa 25 Millionen Euro Umsatzsteuer in diesem Bereich erzielt werden. Vom Tierschutzverein kommt der Vorschlag, zentrale Lichtfeuerwerke als Alternative zu etablieren und das Böllern auf 15 Minuten vor Mitternacht zu begrenzen. Auch Wildtiere leiden unter den Lärmemissionen des Silvesterfeuerwerks, was zu einer Überbeanspruchung ihrer Energiereserven führen kann.

Zur Vorbeugung gegen Stress bei Haustieren empfehlen die Kühl’s verschiedene Maßnahmen, wie das Schließen von Rolläden, das Abspielen ruhiger Musik oder das Fernsehen als Geräuschüberlagerung. Außerdem wird geraten, die Tiere im

Vorfeld mit Geräuschen von Feuerwerk zu konditionieren und beruhigende Düfte, wie beispielsweise Lavendel, sowie spezielle Anti-Stress-Tropfen zu verwenden. Auch Ablenkungen durch Spielekisten oder Schleckmatten mit Leckereien können eine sinnvolle Unterstützung bieten.

Details	
Quellen	• **www.faz.net** • **bnn.de**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net